

KAPP-FORSCHUNGSPREIS FÜR ÖKOLOGISCHE ÖKONOMIE

Ausschreibung 2012

Der Kapp-Forschungspreis für Ökologische Ökonomie richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum und soll Studien zur Ökologischen Ökonomie fördern.

Der Kapp-Forschungspreis setzt mit jeder Ausschreibung einen thematischen Schwerpunkt, mit dem grundlegende Aspekte und Dimensionen des Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung besonders gewürdigt werden sollen. Für die Ausschreibung 2012 lautet die übergeordnete Themenstellung:

„Wirtschaft ohne Wachstum“

Von Interesse sind wissenschaftliche Beiträge, die sich den Wachstumsursachen und -zwängen moderner Ökonomien, der Vereinbarkeit wirtschaftlichen Wachstums mit nachhaltiger Entwicklung sowie den Merkmalen und möglichen Funktionsweisen einer Wirtschaft ohne Wachstum widmen.

Berücksichtigt werden folgende Kategorien von Arbeiten:

1. Wissenschaftliche Aufsätze und Essays, die einen Umfang von 50.000 Zeichen nicht überschreiten; diese können auf Dissertationen oder Habilitationen beruhen, müssen es aber nicht (keine kompletten Dissertationen oder Habilitationsschriften!).
2. Diplom- und Masterarbeiten, die in voller Länge eingereicht werden können (keine Bachelorarbeiten).

Nicht nur wirtschaftswissenschaftliche Studien können für den Kapp-Forschungspreis eingereicht werden, sondern auch solche, die aus ganz anderen Wissens-, Denk- und Lebensbereichen kommen. Der nötige kulturelle und gesellschaftliche Wandel erfordert eine Vielfalt an Ideen und Handlungsansätzen.

Das Preisgeld wird auf maximal zwei Preisträger/innen verteilt und beträgt insgesamt

5.000 Euro

Interessierte erhalten die Bewerbungsunterlagen über die Geschäftsstelle des Kapp-Forschungspreises (Adresse siehe unten). Die Bewerbungsfrist endet mit dem

15. Januar 2012

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der VÖÖ-Jahrestagung 2012. Die ausgezeichneten Arbeiten werden in der VÖÖ-Schriftenreihe dokumentiert.

*Der Kapp-Forschungspreis wird gemeinsam
ausgeschrieben von:*

*der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) e.V.,
der Hatzfeldt-Stiftung, der Kapp-Stiftung, der Selbach-
Umwelt-Stiftung sowie der Stiftungsgemeinschaft
anstiftung & ertomis.*

Anforderung der Bewerbungsunterlagen

Dr. Manuel Schneider, Projektbüro ! make sense !,
Waltherstr. 29, D-80337 München
info@make-sense.org